

Zürich, 24. August 2001

## Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die schweizer Biotech-Unternehmen The Genetics Company (Zürich) und Discovery Technologies (Basel), eine Division der in San Diego (CA, USA) domizilierten Discovery Partners International (NASDAQ: DPII), gehen eine Forschungsk Kooperation zur Identifizierung von Medikamentenvorstufen gegen Dickdarmkrebs ein.

In der Anlage finden Sie den entsprechenden Presstext. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen:

### **The Genetics Company, Inc.**

Dr. Harald Eistetter, CEO  
Tel. +41 1 635 66 20  
eistetter@the-genetics.com

Mario Jenni, COO  
Tel. +41 1 635 66 26  
jenni@the-genetics.com

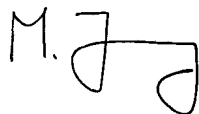
<http://www.the-genetics.com>

### **Discovery Technologies Ltd.**

Annette Brandt, Marketing Manager Europe  
Tel. +41 61 487 85 86  
annette.brandt@discovery-tech.com

<http://www.discovery-tech.com>

Mit freundlichen Grüßen



Mario Jenni  
Co-Founder, Chief Operating Officer

## The Genetics Company, Inc. und Discovery Technologies Ltd. vereinbaren Forschungskooperation

*Die schweizer Biotech-Unternehmen The Genetics Company (Zürich) und Discovery Technologies (Basel), eine Division der in San Diego (CA, USA) domizilierten Discovery Partners International (NASDAQ: DPII), gehen eine Forschungskooperation zur Identifizierung von Medikamentenvorstufen gegen Dickdarmkrebs ein.*

Forschern von The Genetics Company ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, einen möglichen Schlüsselfaktor in der Behandlung von Dickdarmkrebs zu identifizieren. Es handelt sich hierbei um ein Eiweiss-Molekül im Zellinnern, das in der Signalübermittlung von der Zellmembran zum Zellkern eine wichtige Rolle spielt. Das übermittelte Signal löst in der Folge die Zellteilung aus. Bei fast allen Fällen von Dickdarmkrebs ist diese intrazelluläre Signalübermittlung verändert. Die Zellen werden dadurch aufgefordert, sich ständig zu teilen.

Ziel der Forschungskooperation zwischen The Genetics Company und Discovery Technologies ist es, chemische Substanzen zu finden, die das Eiweiss blockieren und somit die unkontrollierte Zellteilung hemmen.

Im Rahmen der Forschungskooperation sollen zehntausende von Substanzen auf ihre Fähigkeit hin geprüft werden, das Eiweiss zu blockieren (High Throughput Screen). Die Hoffnung ist, eine geeignete Substanz zu finden, die in den nächsten Jahren zu einem wirkungsvollen Medikament gegen Darmkrebs weiterentwickelt werden kann. Mögliche Patentrechte auf die gefundenen Substanzen gehören The Genetics Company. Discovery Technologie erhält für die Durchführung der Experimente und für den Zugang zu den Substanzbibliotheken nicht veröffentlichte Zahlungen.

Dickdarmkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten in den westlichen Industrieländern. Ungefähr 5% der westlichen Bevölkerung erkrankt während ihres Lebens an dieser Form von Krebs. Der Krankheitsverlauf endet oft tödlich. Darmkrebs tritt meist nach dem 50. Lebensjahr auf. Das Erkrankungsrisiko steigt bis ins hohe Alter stetig an. Die Ursachen die zur Entstehung von Dickdarmkrebs führen, sind weitestgehend unbekannt. Einseitige Ernährung und Vererbung sind mögliche Faktoren, die von der Fachwelt zur Zeit diskutiert werden.

Die Früherkennung des Darmkrebses ist oft recht schwierig. Schmerzen verspürt man, wenn überhaupt, meist erst dann, wenn der Tumor die Darmwand durchsetzt. Oft sind dann auch schon Metastasen in anderen Organen vorhanden. Es können Jahre bis Jahrzehnte vergehen, ehe dieser Krebs sich mit so deutliche Krankheitszeichen bemerkbar macht. Mangels spezifischer und wirksamer Therapien ist die Früherkennung zur Zeit aber die effektivste Massnahme diese aggressive Krebsart zu bekämpfen.

The Genetics Company wurde 1998 gegründet und unterhält neben ihrem Hauptsitz in Zürich noch ein Forschungslabor in Epalinges bei Lausanne. Die Firma nimmt eine Spitzenposition im Bereich der funktionellen Genomik ein. Mit Hilfe der Taufliege und der Maus, die als Modellsysteme eingesetzt werden, identifiziert und charakterisiert die junge Firma Medikamentenwirkorte und Medikamentenvorstufen gegen eine Vielzahl von menschlichen Krankheiten, wie Krebs und Diabetes. Daneben forscht The Genetics Company in einer Kollaboration mit Intervet GmbH (Wiesbaden), Nummer 3 im Weltmarkt für Tiergesundheit und Business Unit von Akzo Nobel, nach neuen Wirkorten zur Entwicklung von anti-parasitären Substanzen. Weitere Informationen über The Genetics Company, Inc. sind auf der Internetseite <http://www.the-genetics.com> zu finden.

Discovery Technologies Ltd. (Basel), eine Division der Discovery Partners International Gruppe (San Diego), offeriert Dienstleistungen im Bereich der Assay Entwicklung und Assay Optimierung, des ultra High Throughput Screening, sowie den kosten-effektiven Zugang zu grossen und hoch diversen Substanz-Bibliotheken. Im Rahmen des integrierten Pharmaforschungs-Ansatz von Discovery Partners International bietet Discovery Technologies auch Dienstleistungen in der Lead Optimierung an. Discovery Partners International, Inc. ist fokussiert auf das zur Verfügungstellen der besten Plattformen, Dienstleistungen und Informationen, um die internen Forschungstätigkeiten von pharmazeutischen und biopharmazeutischen Unternehmen des post-genomischen Zeitalters zu ergänzen. Das Spektrum der Dienstleitungen von Discovery Partners International spannt sich über den gesamten Pharmaforschungs-Prozess einschliesslich Computer gestützte Chemie-Dienstleistungen zur Targetvalidierung, Lead Erzeugung und Lead Optimierung, anspruchsvolle Chemie-Dienstleistungen für Design und Synthese von kombinatorischen Substanz-Bibliotheken und kundenorientierte Substanz-Synthesen, Hochdurchsatz Synthese Ausstattung, Hochdurchsatz Screening Dienstleistungen für Assay Entwicklung, schnelle Identifikation and Charakterisierung von aktiven Substanzen für eine breite Palette von Targets und Gen-Expressions-Analyse. Discovery Partners International hat seinen Hauptsitz in San Diego, Kalifornien. Ihre Kompetenzzentren befinden sich in San Diego; Süd-San Franzisko; Boulder, CO; Fort Lee, NY; Tucson, AZ und Basel, Schweiz. Weitere Informationen über Discovery Partners International, Inc. sind auf der Internetseite <http://www.discoverypartners.com> zu finden.

Angaben in dieser Pressemitteilung, welche nicht ausschliesslich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Angaben im Sinne des US-amerikanischen „Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995 und beinhalten einen hohen Grad an Risiko und Unsicherheit. Das aktuelle Unternehmensergebnis könnte von dem durch die zukunftsgerichteten Angaben projizierten Ergebnis abweichen, verursacht durch Risiko und Unsicherheiten der unternehmerischen Operationen, Weiterentwicklung und Unternehmensumgebung einschliesslich der Integration von erworbenen Geschäften, der Trend hin zur Konsolidierung der pharmazeutischen Industrie, vierteljährlichen Umsatzschwankungen, technologischem Vorsprung der Konkurrenz, sowie weiteren Risiken und Unsicherheiten, vollständig beschrieben im Jahresbericht des Unternehmens auf Form 10-K des Jahresendes vom 31. Dezember 2001 erfüllt gemäss den Vorschriften der „Securities and Exchange Commission (SEC)“ sowie weiteren SEC Anmeldungen.

24.08.2001 / 5'500 Zeichen

the genetics company, inc. phone +41-1-635 6626  
winterthurerstrasse 190 fax +41-1-635 6877  
8057 zurich, switzerland info@the-genetics.com